



Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu Beginn des Jahres wollen wir kurz Bilanz ziehen:

IM OKTOBER GINGS LOS

Wie Ihnen sicherlich nicht entgangen ist, haben die Bauarbeiten im Oktober endlich begonnen. Wir alle hätten natürlich einen früheren Beginn vorgezogen, aber die späte und unabänderliche Mitteilung, dass wir die Ausschreibungen europaweit über die Hessische Vergabepattform vornehmen müssen, hat uns in unserem Zeitplan weit zurückgeworfen. So wird jetzt im Winter erst einmal das Speicherbecken vorbereitet. Die Auskleidung des Speichers kann dann allerdings erst beginnen, wenn Temperatur, Wind und wenig Niederschläge es erlauben, also im Frühjahr 2024. Dann wird der Speicher erst mal mit Wasser befüllt, was bei 27.000 Kubikmetern auch einige Zeit dauert. Danach wird das Erdbecken nach oben mit einem sogenannten Floating Liner abgeschlossen, der gleichzeitig die erste Lage des schwimmenden Deckels sein wird. Dieser Deckel besteht aus ca. acht Schichten und isoliert das Speicherwasser. Bereits im Bau ist auch schon die große Verbindungstrasse zwischen Siedlung und Bracht.



Ein Teil der Verbindungstrasse ist schon vorbereitet.

WEITERE PLANUNGEN

Die weiteren Arbeiten werden parallel verlaufen und befinden sich momentan schon größtenteils in der Ausschreibungsphase. (Wärmenetz in Bracht und Bracht-Siedlung, Solarkollektorfeld, Energiezentrale, Wärmepumpen, Wasserpumpen, Holzheizkessel, Technik etc.). Damit ist klar, dass im nächsten Jahr noch nicht mit der Aufladung des Speichers begonnen werden kann, da der Speicher erst nach dem Sommer zur Wärmeaufnahme bereit sein wird. Wir rechnen aber damit, dass die Anlage zum nächsten Winter (2024/2025) in Betrieb gehen kann und eventuell schon erste Häuser angeschlossen und mit Wärme aus Holzbrenner und Wärmepumpe versorgt werden können.



Vorher-Nachher: Wo im Sommer noch geerntet wurde, wird schon bald das Kollektorfeld mit dem Speicherbecken stehen.

2024 WIRD DAS JAHR DER GROSSBAUSTELLE

Wenn alles wie geplant verläuft, wird im kommenden Jahr Einiges auf die Brachter zukommen, da die Erdbauarbeiten zu dem einen oder anderen Ungemach führen werden. Da wir jedoch alle wissen, wofür diese Umstände gut sind, lässt sich der eine oder andere Umweg sicherlich zeitweise verschmerzen. Nahwärmenetze in anderen Dörfern sind schließlich auch in relativ kurzer Zeit gebaut worden.

Jetzt werden erst einmal nach der Pause zur Jahreswende die Arbeiten am Speicher und an der Transportleitung fortgesetzt. Wir wünschen Ihnen und uns, dass alles wie geplant abläuft und dass uns nicht allzuvielen Hindernisse zum Stolpern bringen.

Ihnen und uns ein gutes und erfolgreiches Jahr 2024!

Der Arbeitskreis
Solarwärme Bracht